Auffangbecken der Alten Mühle in Börfink

Schlagwörter: Fluss (Fließgewässer), Flussbett, Becken (Bauwerk), Mühlenteich
Fachsicht(en): Landeskunde, Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Börfink
Kreis(e): Birkenfeld (Rheinland-Pfalz)
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Auffangbecken der Alten Mühle in Börfink (2015).
Fotograf/Urheber: Thomas Becker



Das Auffangbecken der alten Mühle wurde bis in die 1930er Jahre benutzt. Dort endete ein Mühlgraben, der Wasser aus der Alten Mühle in die Traun zurückleitete. Das Wasser wurde der Traun durch einen Mühlgraben oberhalb entnommen und zum Antrieb des Mühlrades genutzt. 1937 musste der Mühlbetrieb der Alten Mühle eingestellt werden, nachdem der Hausherr gestorben war und die Witwe sich allein um Gast- und Landwirtschaft kümmern musste. Infolgedessen zerfiel das Mühlrad, dessen Antriebswasser oberschächtig zugeführt wurde und ist seit den 1950er Jahren total zerstört. Die Ober- und Untermühle sowie der Wellbaum sind bis heute erhalten.

Bei einem sogenannten Wellbaum handelt es sich um eine verlängerte Radachse des Mühlrads, welche bis in den Mühlraum reicht, das Mühleninnere. Besteht diese Achse aus Holz, spricht man von einem Wellbaum. Der Wellbaum bestand meistens aus Eichenstämmen, da diese besonders robust waren. Der Wellbaum lenkt also die Drehbewegung des Mühlrads in das Innere der Mühle.

Der ca. 500 m lange Zufluss unterhalb des heutigen Friedhofs wurde durch eine Wehr von der Traun abgegrenzt. Bei einer Wehr handelt es sich um eine Schutzvorrichtung, welche quer durch ein fließendes Wasser verläuft um den Wasserstand bzw. die Wassergeschwindigkeit regulieren zu können. Obwohl dieser Zufluss durch Gemarkungen anderer Eigentümer führt, gehört der Mühlenteich zum Privateigentum der Mühle. Auf einer Katasterkarte von 1886 ist deutlich zu entnehmen, welche Strecke das Wasser genommen hatte. Auch heute noch sind die Vertiefungen des ehemaligen Mühlenteichs sichtbar.

(Thomas Becker, Universität Koblenz-Landau, 2016)

Literatur

Schmitt, Rainer (2007): Die ehemaligen Mühlen in Börfink und Einschiederhof. Neuhütten.

Auffangbecken der Alten Mühle in Börfink

Schlagwörter: Fluss (Fließgewässer), Flussbett, Becken (Bauwerk), Mühlenteich
Ort: 54422 Börfink
Fachsicht(en): Landeskunde, Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger, Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Ende 1937
Koordinate WGS84: 49° 41 16,24 N: 7° 05 4,11 O / 49,68784°N: 7,08448°O
Koordinate UTM: 32.361.837,38 m: 5.505.686,12 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.578.298,10 m: 5.506.253,98 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Auffangbecken der Alten Mühle in Börfink“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-248539 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**